

## **Pressestimmen zu FFA 5**

Das Buch regt auf vielfache Weise zum Nachdenken an, und es relativiert das Frauenbild unseres Kulturraumes in einem ganz besonderen Sinn. Ein Buch, das uns viele Aha-Erlebnisse vermitteln kann.

*Ruth Hagenruber in Konsens 1, 2005.*

Die zu verschiedenen Themen abgefassten Aufsätze erfassen interessant, spannend und zuweilen ernüchternd Frauenaspekte in der Archäologie. Nach der Lektüre des Bandes werden sowohl Laien als auch den letzten Archäologen die Augen aufgehen. Das Überdenken althergebrachter/männlicher Sichtweisen hat angefangen, ist aber leider noch immer nicht überall salonfähig geworden. Die Publikation wird daher allen Archäologieinteressierten ans Herz gelegt. Ganz abgesehen davon, dass sie in keiner Fachbibliothek fehlen sollte.

*Sigrid Strohschneider-Laue in: Ebsolch Rez-E-zin 05/2004 (<http://ebensolch.at>)*